

der Mundwerkzeuge. Im einzelnen werden folgende Charaktere zur Unterscheidung benutzt: 1. Gestalt und Krümmung der Innenlade der Maxillen, 2. Färbung des 1. Gliedes der Außenlade der Maxillen, 3. die Mikroskulptur der gesamten Körper-Oberfläche, insbesondere die Skulptur der Interstitien zwischen den Gruben der Flügeldecken, 4. das Verhältnis zwischen Gruben und Runzeln auf der Oberfläche des Kopfes, 5. das Verhältnis zwischen den unregelmäßigen Tuberositäten und Runzeln auf dem Pronotum, 6. die Gestalt des Penis. — Hierbei kam Verf. zur Überzeugung, daß möglicherweise bei einigen Arten ein echter Dimorphismus des Penis vorliegt. — Abschließend gibt Verf. eine gegliederte Übersicht über alle Arten und Rassen mit genauen Beschreibungen.

W. S p e y e r.

Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Coleopterologen.

Am Sonntag, den 28. Januar 1934, fand in Köln die 22. Tagung statt. Unser Anschriftenverzeichnis, einschließlich der Jugendabteilung, zeigt 49 Mitglieder. 34 Anwesende konnte der Vorsitzende begrüßen, unter den Gästen Dr. Beyer und W. Jung als willkommene Vertreter der westfälischen Schwestergemeinschaft, Sitz Münster.

Das wissenschaftliche Ertragnis des letzten Jahres waren: Horion, Die Koleopteren-Fauna der Maulwurfsnester der Rheinprovinz (Verhandl. Naturhist. Ver., Bonn, 89. Jg., 1933); Wüsthoff, Über die forcipes der mitteleuropäischen *Stilicus*-Arten (Maandblad v. h. Natuurhist. Genootschap, Maastricht 1933, H. 5); F. Rüschkamp, Ein neuer *Quedius* (Col. Staphyl.) als Wespengast (Ent. Bl. 1933, 169-171). Eine XIV. Liste mit rund 30 für Rheinland neuen Käferarten, sowie Arbeiten von Dr. Roßkothen und Wüsthoff harren der Veröffentlichung. Horions mühsamer Nachtrag deutscher Käfer zu Reitters Fauna germanica ist erfreulich weit gediehen. Durch Goeckes Mut und unser Mitverdienst ist es gelungen, die Ent. Bl., das einzige regelmäßig erschienene deutsche Organ für Käferkunde, zu erhalten, seinen Ausbau an Umfang und Inhalt zu sichern. Die Eröffnung des Museums Alexander König in Bonn steht bevor; wir hoffen, daß in diesem herrlichen Lebenswerk des Geheimrat Prof. Dr. A. König ein rhein. Gau-Heimatmuseum, und damit auch ein Zentrum unserer faunistischen Arbeit voller Leben und lebendiger Anregung erblüht, wie es von 1927-1932 in der Wohnung des Vorsitzenden in Bonn bestand. Dazu bedarf es der unermüdlichen Tatkraft und der selbstlosen Mitarbeit aller Kollegen.

Der Vorsitzende sprach ferner über die Notwendigkeit, die Faunistik und Ökologie im Sinne der Rassenreiseforschung zu vertiefen und durch Weckung von gleichgerichteten Arbeitsgemeinschaften in allen deutschen Gauen zu fördern und zu beleben; möge es gelingen, die Ent. Blätter so auszubauen, daß dies eine Organ allen deutschen Koleopterologen das bietet, was sie brauchen und suchen.

Es folgten 2 Lichtbildervorträge; Dr. Roßkothen fand großen Beifall mit seinen Ausführungen über Federflügler; ein Referat des Vorsitzenden über E. Pukowskis Ökologische Untersuchungen an *Necrophorus* suchte zu ähnlich mustergültiger, notwendiger und stets befriedigender Arbeit anzuspornen. Roßkothen und Pukowski werden selbst in den Ent. Bl. berichten.

Eine Lichtbildaufnahme durch C. Hoch bleibt anwesenden und abwesenden Kollegen als Andenken an die Tagung, um deren Gelingen sich Jos. Rüschkamp u. a. durch Besorgung eines Lichtbildapparates besonders verdient gemacht hat. Die übliche Nachsitzung hielt eine stattliche Korona in bester rheinischer Karnevalsstimmung noch lange beisammen.

Carl Hoch, Schriftführer
Bonn, Römerstr. 231.

F. R ü s c h k a m p, Vorsitzender
Frankfurt a. M., St. Georgen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Rüschkamp Felix

Artikel/Article: [Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Coleopterologen.
128](#)